

Bundespräsident verlieh Silbernes Lorbeerblatt

Bundespräsident Horst Köhler zeichnete am Mittwoch, 16. März 2005, im Beisein von Bundeskanzler Gerhard Schröder und Bundesinnenminister Otto Schily die Medaillengewinnerinnen und -gewinner der Olympischen Spiele und der Sommer-Paralympics Athen 2004 für ihre herausragenden sportlichen Leistungen mit dem Silbernen Lorbeerblatt aus.



Insgesamt wurden 194 Sportlerinnen und Sportler geehrt. Auch Birgit Fischer, Franziska van Almsick, Wojtek Czyns und Paralympics Medaillengewinnerinnen und -gewinner aus Berlin hatten am Festakt teilgenommen.



Hier ein Auszug aus der Rede des Bundespräsidenten: „Höchstleistung ist ein Wort, das eigentlich nicht mehr steigerbar ist. Dennoch möchte ich den Behindertensport noch ganz besonders würdigen: Mein Besuch bei den Paralympics in Athen war für mich ein unvergessliches und tief beglückendes Erlebnis. Ich habe dort Menschen mit Behinderung kennen gelernt, die einen Mut und Leistungswillen haben, die für mich eine große Ermutigung waren und von denen sich viele eine große, große Scheibe abschneiden können. Deutschland war bei den Paralympics sehr er-

folgreich. Das ist ein Ausdruck der guten Entwicklung, die der Behindertensport bei uns genommen hat; und ein anderer Ausdruck dieser guten Entwicklung ist es, dass das Silberne Lorbeerblatt für Medaillengewinne bei den Paralympics längst gute Normalität ist.“

Verdienstkreuz für Peter Barz

Seit 16 Jahren ist Peter Barz 1. Vorsitzender des Behinderten-Sportvereins Wedding-Reinickendorf. Er ist in diesem Verein erfolgreicher Tischtennis-Spieler seit 1958 und seitdem immer wieder in vielen ehrenamtlichen Funktionen tätig.



Für seine Verdienste um den Behindertensport erhielt er am 01. März 2005 im Rahmen der Jahreshauptversammlung seines Vereins das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Die von Bundespräsident Horst Köhler verliehene Auszeichnung wurde vom Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport, Thomas Härtel, überreicht.

Barrierefreie Apartments am See

Ab Juli dieses Jahres wird Rheinsberg um ein neues, attraktives Angebot erweitert.



Das zur Fürst Donnersmarck-Stiftung gehörende Hotel HausRheinsberg eröffnet neben seinem barrierefreien Hotel ein neues Apartmenthaus. Sechs ebenfalls barrierefreie Ferienwohnungen eignen sich besonders für Gruppen- und Familienurlaube. Nähere Infos unter www.hausrheinsberg.de



Paralympics stellen Maskottchen für Turin 2006 vor

Am 10. März hat das Organisationskomitee für die IX. Paralympics 2006 in Turin das Maskottchen für die olympischen Winterspiele der Behinderten vorgestellt. Das Maskottchen in Form einer lachenden Schneeflocke heißt „Aster“.



Gezeichnet wurde es von Pedro Albuquerque, der auch die Maskottchen „Neve“ und „Glitz“ (siehe club.Info Nr. 24 Dezember 2004) für die olympischen Winterspiele in Turin entworfen hat. Die Spiele der Behinderten werden vom 10. bis 19. März 2006 in der norditalienischen Stadt ausgetragen. Nähere Infos sind auf www.paralympicgames.torino2006.org zu finden.